

informationsdienst

alter & forschung

Berichte zum demografischen Wandel

Entwicklungshilfe ●

Einstellungen und Wissensstand im EU-Vergleich	3
--	---

☞ Hätte die Eurobarometer-Umfrage zum Thema Entwicklungshilfe nicht im Frühsommer 2012 stattgefunden, sondern im Herbst - unmittelbar nach den verheerenden Bränden in zwei Textilfabriken erst im pakistanischen Karatschi und dann in Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs - hätten sich die europäischen Bürgerinnen und Bürger sicher noch entschiedener geäußert. Doch auch im Juni stimmte eine breite Mehrheit von 81 Prozent der Aussage zu: „Privatunternehmen aus Industrieländern haben bei Investitionen in Entwicklungsländern eine soziale und ethische Verantwortung.“ Und mit steigendem Alter tendierten die Befragten immer öfter dazu, die Rolle lokaler kleiner und mittlerer Unternehmen oder heimischer Kleinstunternehmen als besonders wichtig für das Wachstum und für die Entwicklung eines Landes anzusehen.

☞ Menschenrechte, Bildung und Gesundheit, darüber herrschte quer durch die Generationen große Einigkeit, stellen zuallererst die zentralen Bereiche dar, mit denen sich die Entwicklungspolitik befassen sollte. Wobei vor allem in den mittleren und höheren Altersgruppen Korruption als größtes Hindernis erachtet wird, das eine erfolgreiche Entwicklung blockiert. Dass es wichtig ist, sich für Menschen in Entwicklungsländern einzusetzen, diese Auffassung hat sich auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten nicht wesentlich verändert. Besseres Wissen und mehr Information sind allerdings das, was vielfach in Europa dringend nötig wäre: EU-weit gaben mehr als zwei Fünftel der Befragten zu Protokoll, rein gar nichts darüber zu wissen, wohin die Entwicklungshilfe ihres Landes geht. In Deutschland sieht es offenbar nicht ganz so düster aus; doch auch hier lag dieser Anteil immerhin bei 24 Prozent.

Kurz berichtet ●

Leben im Stadtquartier: Barrierefreiheit für Alt und Jung heißt mehr als abgesenkte Bordsteinkanten	11
Eingebürgert in Deutschland 2011: Bisherige Nationalität, Altersgruppen und Aufenthaltsdauer	14
Der Bundesfreiwilligendienst - Was fehlt?	
Tätigkeitsprofile und Bildungskonzepte für die Altersgruppe 27plus	17